

Antrag

der Bezirksrätinnen der Neuen Österreichischen Volkspartei – Raphael Steiner und Dipl.-Ing.in Ivana Reinstadler – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 21. April 2021 betreffend

Attraktivierung der Parkanlage Keplerplatz

Die zuständigen Stellen des Magistrats werden ersucht die Parkanlage Keplerplatz attraktiver zu gestalten, indem Tische, kleinkindergerechte Spielgeräte und ein Tischtennistisch aufgestellt werden, sowie eine Einzäunung des Spielplatzes errichtet wird und mehr Grünflächen geschaffen werden.

Begründung:

In den Sommermonaten sind Parks und Spielplätze im Nahbereich des Wohnortes für viele Bürger*innen Gebiete, an denen ein Großteil der Freizeit verbracht wird. Familien nutzen die öffentlichen Plätze unabhängig von der Jahreszeit und nahezu unabhängig von der Witterung.

Die Parkanlage Keplerplatz ist ein beliebter Ort für Jugendliche, aber auch für Familien mit Kindern ab 4 Jahren. Parkanlagen sind jedoch nicht nur für Kinder ab dem fünften Lebensjahr von Relevanz, sondern bereits im Kleinkindalter notwendig. Vor allem in der Stadt ist es von hoher Bedeutung auch Spielgeräte für unsere Jüngsten zu errichten. Der Bewegungsdrang begleitet uns von Anfang an und deshalb ist es relevant die Motorik bereits früh zu fördern. Mit dementsprechenden Spielgeräten kann man diese motorische Entwicklung schließlich unterstützen und vor allem altersentsprechend fördern. Die Umsetzung eines Kleinkinderspielplatzes wäre deshalb von großer Bedeutung. Ebenso wie die Einzäunung des schon bestehenden Spielplatzes.

Zusätzlich fehlt es an Sitzmöglichkeiten und vor allem an Tischen, welche die Familien für einen längeren Aufenthalt benötigen würden.

Weiters ist der Ausbau des Angebotes an Beschäftigungsmöglichkeiten erstrebenswert. Tischtennistische haben sich bereits in anderen Parks als gut und gern von allen Altersgruppen genutzt herausgestellt. Daher wird das Aufstellen eines solchen in der Parkanlage Keplerplatz gefordert.

Da die Parkanlage in einem verbauten Gebiet liegt, ist auch der Wunsch nach mehr Grünflächen groß.

Um Zuweisung in den Umweltausschuss wird gebeten.

Wien, am

BezR Raphael Steiner

BezR Dipl. Ing.ⁱⁿ Ivana Reinstadler